## **ANTRAG**

Gremium: Landeskongress Tirol

Beschlussdatum: 16.07.2023

Tagesordnungspunkt: 10. Weitere Anträge

# A1NEU2: Installation einer Babyklappe in der Landeshauptstadt Innsbruck

#### **Antragstext**

- Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:
- Frauen, die aus verschiedensten Gründen ihr Kind nicht behalten können oder
- möchten, haben neben der Adoption auch die Möglichkeit der anonymen Geburt, die
- in Tirol an allen öffentlichen Krankenhäusern möglich ist. Kann diese, aufgrund
- der direkten medizinischen Betreuung logischerweise vorzuziehende, Möglichkeit,
- 6 nicht in Anspruch genommen werden, gibt es das Angebot von Babyklappen.
- Bei einer Babyklappe, auch Babynest, handelt es sich um eine Vorrichtung, in der
- Neugeborene anonym abgegeben werden können und direkt anschließend betreut und
- 9 medizinisch versorgt werden.
- Dabei kann das Neugeborene durch eine Klappe, die sich an einem unbeobachteten
- Ort meist in unmittelbarer Nähe eines Krankenhauses befindet, in ein Bettchen
- gelegt werden. Dort wird das Kind anschließend medizinisch versorgt und betreut.
- Nach einer Wartefrist von 6 Monaten, in welcher die Mutter entscheiden kann, das
- Kind doch noch anzunehmen, wird das Kind zur Adoption freigegeben.
- 15 Im Jahr 2021 fanden österreichweit 32 anonyme Geburten statt und es wurden 2
- Neugeborene in Babyklappen aufgefunden.

#### Aktuelles Problem

17

.8 Es gibt, das Burgenland ausgenommen, in allen Bundesländern mindestens eine

- Babyklappe. Tirol ist das einzige der Bundesländer mit Babyklappe, dessen
- Landeshauptstadt nicht über eine vergleichbare Einrichtung verfügt die einzige
- Babyklappe in Tirol befindet sich im Bezirkskrankenhaus Lienz. Dies bedeutet,
- dass Innsbruck in alle Richtungen mindestens zwei Stunden von einer Babyklappe
- entfernt liegt (Bregenz, Salzburg, Lienz). Eine mindestens zweistündige Anreise
- ist in einer Notsituation, wie sie in diesem Falle zweifelsohne jedenfalls
- vorliegt, absolut unzumutbar.

#### Unsere Vision

- Das Optimum wäre logischerweise, dass kein Neugeborenes in Babyklappen abgegeben
- werden muss und keine anonymen Geburten notwendig sind. In der Realität ist
- dieses utopische Ideal leider nicht gegeben. So ist auch klar, dass es sich bei
- beiden Optionen um eine Notlösung, bei der Babyklappe um die Ultima Ratio
- 31 handelt.

26

38

- Da durch die Installation einer Babyklappe jedoch Kinderleben gerettet werden
- kann, ist eine Berechnung, ob eine weitere Babyklappe bei 2 Fällen in 2021
- rentabel ist, absolut deplatziert. In den Notsituationen geht es um die
- Entscheidung "Mülltonne oder Babyklappe", weshalb unsere Vision ist, dass sich
- unabhängig davon, wo man sich befindet, eine Babyklappe in zumutbarer Distanz
- befindet und jede Frau gegebenenfalls auf diese Option zugreifen kann.

### **Unsere Forderung**

- Aus den oben hervorgehenden Gründen fordern wir JUNOS Tirol daher:
- Die alsbaldige Installation einer Babyklappe in der Landeshauptstadt Innsbruck.